

Mehrstufige zuschlagsbasierte Produktkalkulation (CO-PC II)

Diese Fallstudie beschreibt einen integrierten Prozess im Produktkostencontrolling. Mittels der zugrundeliegenden SAP-Funktionalitäten (u.a. Zuschlagskalkulationen) werden die Kosten für mehrstufige Produkte kalkuliert.

Produkt

S/4HANA 2023 Global Bike

Fiori 3.0

Level

Bachelor Master Fortgeschritten

Fokus

Produktkostenkalkulation

Autoren

Andrea Niemann Stephan Kress

Version

4.3

Letzte Änderung

Juli 2025

MOTIVATION

In der Fallstudie Produktkostencontrolling (CO-PC I) haben Sie eine einstufige Produktkostenkalkulation auf Basis bereits vorhandener Materialstammdaten, Stücklisten und Arbeitspläne für ein Fahrrad von Global Bike kennengelernt.

In dieser weiterführenden Fallstudie sind Sie nun aufgefordert, die Kosten zweier unterschiedlicher Fahrradcomputer auf Basis einer mehrstufigen Produktstruktur und mit einem hinterlegten Zuschlagskalkulationsschema zu ermitteln. Hierzu verwenden Sie einerseits bereits angelegte Materialien, anderseits legen Sie ein weiteres Material selbst an und kalkulieren sowohl Baugruppe, Halbfabrikate als auch die Varianten Fertigprodukts.

Zusätzlich kalkulieren Sie die Herstell- und Selbstkosten der Fertigprodukte auf Basis einer Kalkulation mit Mengengerüst, anhand der Stücklisten der Produkte.

VORAUSSETZUNGEN

Bevor Sie die Fallstudie bearbeiten, sollten Sie sich mit der Navigation im SAP-System vertraut machen.

Um die CO-PC II Fallstudie erfolgreich durchzuführen, ist es nicht notwendig alle CO-Übungen oder andere Fallstudien bearbeitet zu haben. Es ist jedoch empfehlenswert

BEMERKUNG

Diese Fallstudie verwendet die Modellfirma Global Bike, die ausschließlich für SAP UA Curricula entwickelt wurde.





Prozessübersicht

Lernziel Verstehen und Anwenden eines integrierten Prozesses im Produktkostencontrolling auf Basis einer mehrstufigen Produktstruktur. Praktische Durchführung einer aus den Grundlagen der Kostenrechnung bekannten Zuschlagskalkulation für Standardherstellkosten.

Zeit ~245 Min. + 60 Min. Opt. Aufgabe

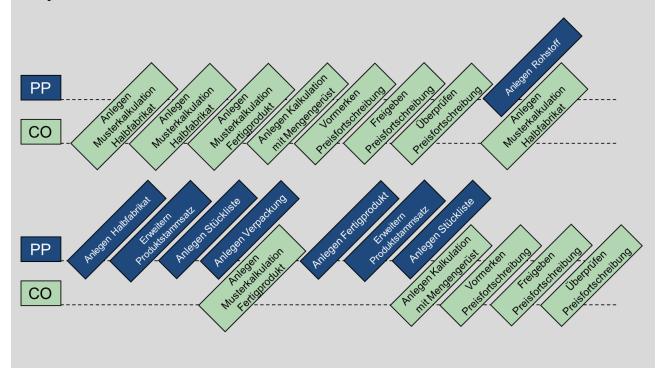
Szenario Um den vollständigen Prozess der mehrstufigen Zuschlagskalkulation durchzuführen, werden Sie verschiedene Rollen im Global Bike Unternehmen annehmen. Sie beginnen im Produktionscontrolling mit einem vorhandenen Produkt, bevor Sie in der Materialwirtschaft und der Fertigung weitere Stammdaten anlegen um damit eine neue Muster- und Material-kalkulation mit Mengengerüst durchführen zu können.

Beteiligte Mitarbeiter Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

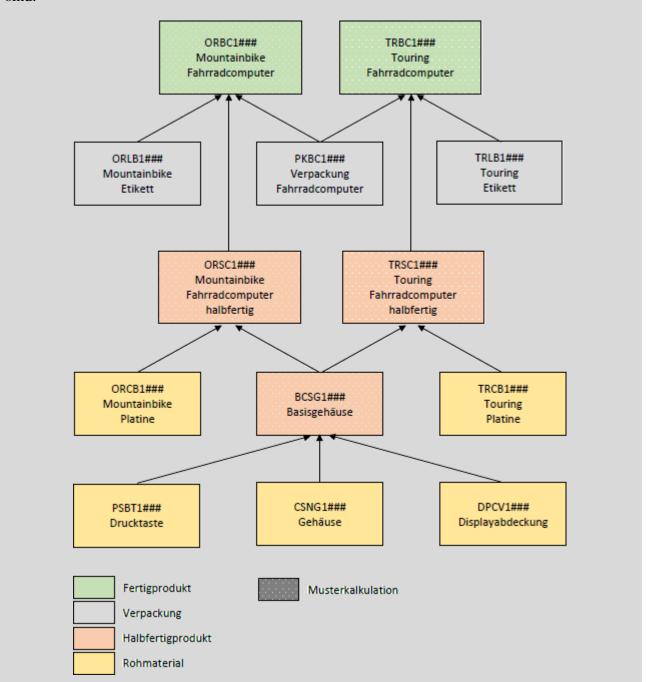
Jamie Shamblin (Controller)

Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Sie starten den mehrstufigen Produktkostenkalkulation-Prozess mit einem bereits vorhandenen Produkt, dem Mountainbike-Fahrradcomputer. Bevor Sie die Materialkalkulation durchführen, verwenden Sie die Musterkalkulation um die Kosten vorab zu überschlagen. Anschließend legen Sie weitere Rohstoffe, ein Halbfabrikat und ein Endprodukt für einen weiteren Fahrradcomputer an, ergänzen mithilfe von Stücklisten die Struktur des Produktes und können so eine Kalkulation mit Mengengerüst für das Endprodukt durchführen, welche Sie anschließend in den Materialstamm fortschreiben. Zwischen den Schritten legen Sie erneut Musterkalkulationen an um die Kosten der neuen Produkte zu ermitteln, bevor diese überhaupt angelegt sind. Die folgende Grafik zeigt die komplette Prozesskette.



Die mehrstufige Produktstruktur der Endprodukte *Mountainbike Fahrradcomputer (ORBC1###)* und *Touring Fahrradcomputer (TRBC1###)* finden Sie in der folgenden Abbildung. Hierbei gilt zu beachten, dass die Komponenten des Touring Fahrradcomputer nicht vorab im System angelegt sind.



Inhaltsverzeichnis

Prozessübersicht	2
[Optional] Manuelle Berechnung der Herstellkosten	5
Schritt 1: Anlegen Musterkalkulation Halbfabrikat	7
Schritt 2: Anlegen Musterkalkulation Halbfabrikat	11
Schritt 3: Anlegen Musterkalkulation Fertigprodukt	15
Schritt 4: Anlegen Kalkulation mit Mengengerüst	19
Schritt 5: Vormerken Preisfortschreibung	23
Schritt 6: Freigeben Preisfortschreibung	25
Schritt 7: Überprüfen Preisfortschreibung	27
Schritt 8: Anlegen Rohstoff	29
Schritt 9: Anlegen Musterkalkulation Halbfabrikat	32
Schritt 10: Anlegen Halbfabrikat	35
Schritt 11: Erweitern Produktstammsatz für Kalkulation	37
Schritt 12: Anlegen Stückliste	39
Schritt 13: Ändern Stückliste	41
Schritt 14: Anlegen Verpackung	43
Schritt 15: Anlegen Musterkalkulation Fertigprodukt	45
Schritt 16: Anlegen Fertigprodukt	48
Schritt 17: Erweitern Produktstammsatz für Kalkulation	50
Schritt 18: Anlegen Stückliste	52
Schritt 19: Ändern Stückliste	54
Schritt 20: Anlegen Kalkulation mit Mengengerüst	56
Schritt 21: Vormerken Preisfortschreibung	60
Schritt 22: Freigeben Preisfortschreibung	62
Schritt 23: Überprüfen Preisfortschreibung	64



[Optional] Manuelle Berechnung der Herstellkosten

Aufgabe Berechnen Sie die Herstellkosten für die Mountainbike Fahrradcomputer und die Touring Fahrradcomputer manuell.

Zeit 60 Min.

Beschreibung Ermitteln Sie die Herstellkosten für jeweils 1000 Fahrradcomputer. Zum Berechnen benutzen Sie eine Tabellenkalkulation wie z.B. Microsoft Excel. Gehen Sie vereinfachend davon aus, dass die Verpackungseinheiten im Einkauf beliebig teilbar seien. Basis für die Kalkulation sind die nachfolgenden Stücklisten.

Name (Stelle) Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Stückliste des Halbfabrikats Basisgehäuse (Pro Stück)

Material	Menge pro Basisgehäuse		Preis pro Verpackungseinheit
Drucktasten	4 St.	Karton à 500 St.	100,00 € pro Karton
Gehäuse	1 St.	Karton à 100 St.	580,00 € pro Karton
Display- abdeckung	1 St.	Karton à 100 St.	400,00 € pro Karton

Stückliste des Halbfabrikats Mountainbike Fahrradcomputer (Pro Stück)

	Menge pro Halbfabrikat	Leinneit im	Preis pro Verpackungseinheit
Halbfabrikat Basisgehäuse	1 St.	Karton à 100 St.	
Mountainbike Platine	1 St.	Karton à 100 St.	2.000,00 € pro Karton

Stückliste des Halbfabrikats Touring Fahrradcomputer (Pro Stück)

Material	Menge pro Halbfabrikat	Verpackungs- einheit im Einkauf	Preis pro Verpackungseinheit
Halbfabrikat Basisgehäuse	1 St.	Karton à 100 St.	
Touring Platine	1 St.	Karton à 100 St.	2.500,00 € pro Karton

Stückliste des Produkts Mountainbike Fahrradcomputer (Pro $VE-1000\ St.$)

Material	Menge	Verpackungs- einheit im Einkauf / Bezugsgröße	Preis pro Verpackungseinheit
Halbfabrikat Mountainbike Fahrradcomp.	1000 St.		
Verpackung Fahrradcomp.	1000 St.	Palette à 1000 St.	150,00 € pro Palette
Mountainbike Etikett	1000 St.	Karton à 1000 St.	50,00 € pro Karton
Maschinenzeit	360 Min.	1 Stunde	62,00 € pro Stunde
Arbeitszeit	720 Min.	1 Stunde	32,00 € pro Stunde

$St \ddot{u} ck liste \ des \ Produkts \ Touring \ Fahrrad computer \\ (Pro \ VE-1000 \ St.)$

Material	Menge	Verpackungs- einheit im Einkauf/ Bezugsgröße	Preis pro Verpackungseinheit
Halbfabrikat Touring Fahrradcomp.	1000 St.		
Verpackung Fahrradcomp.	1000 St.	Palette à 1000 St.	150,00 € pro Palette
Touring Etikett	1000 St.	Karton à 1000 St.	50,00 € pro Karton
Maschinenzeit	360 Min.	1 Stunde	62,00 € pro Stunde
Arbeitszeit	720 Min.	1 Stunde	32,00 € pro Stunde

Ergebnis 1000 Mountainbike Fahrradcomputer: _	_
Ergebnis 1000 Mountainbike Fahrradcomputer: _	



Schritt 1: Anlegen Musterkalkulation Halbfabrikat

Aufgabe Führen Sie die Musterkalkulation für das Halbfabrikat *Basisgehäuse* durch.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Führen Sie eine Musterkalkulation für das Basisgehäuse des Fahrradcomputers aus. Sie berechnen damit die Herstellkosten für das Basisgehäuse. Das Basisgehäuse ist Bestandteil des vorhandenen Mountainbike Fahrradcomputers und des neuen Touring Fahrradcomputers.

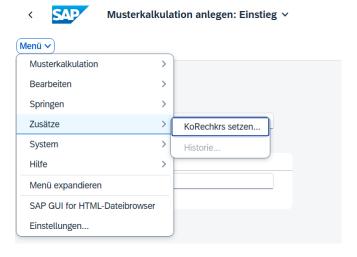
Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Um eine Musterkalkulation anzulegen nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Controller* die App *Musterkalkulationen anlegen – Kostenträger*.

Einstieg



Sie gelangen in den Bildschirm *Musterkalkulation anlegen: Einstieg.* Wählen Sie zu Beginn **Menü** ► **Zusätze** ► **KoRechkrs setzen...**



Ändern Sie den Kostenrechnungskreis von NA00 auf **EU00** und bestätigen Sie die Änderung mit (Weiter).

EU00

Geben Sie im Feld *Musterkalkulation* **BCSG1**### (ersetzen Sie ### durch Ihre dreistellige Nummer) für das Basisgehäuse ein.

BCSG1###

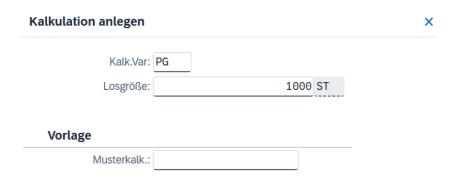


Drücken Sie *Enter*. Sie gelangen nun in den Bildschirm *Musterkalkulation* anlegen: Stammdaten. Geben Sie als Basismengeneinheit ST (Stück) und als Kostenart 5004000 (Aufwendungen Halbfabrikate) ein. Wählen Sie im Anschluss daran den Buchungskreis DE00 (Global Bike Germany GmbH) und das Werk HD00 (Heidelberg) aus. Nutzen Sie als Kalkulationsschema PP-PC1 (PP-PC-Standard).

Geben Sie als *Sortierfeld* ### (Ihre dreistellige Nummer) ein. Letzteres erlaubt es Kalkulationen sortiert anzeigen zu lassen. Abschließend geben Sie noch als *Bezeichnung* Basisgehäuse ### und als *Beschreibung* Basisgehäuse Fahrradcomputer an.



Klicken Sie dann aufs (Kalk. anlegen) um die Kalkulation anzulegen. Es erscheint das Fenster Kalkulation anlegen. Geben Sie hier die Kalk.Var. **PG** (Musterkalkulation) und die Losgröβe **1000** an.



ST 5004000

> DE00 HD00

PP-PC1

###

Basisgehäuse ###
Basisgehäuse
Fahrradcomputer

PG 1000

Klicken Sie auf (Weiter) um fortzufahren.

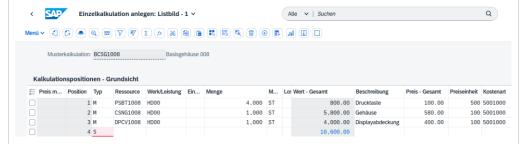
Hinweis Der *Positionstyp* kennzeichnet die Kalkulationspositionen hinsichtlich ihrer Herkunft bzw. ihrem Kostenursprung. Beispiele sind: M (Material), B (Musterkalkulation), S (Summe), E (Eigenleistung) oder G (Gemeinkostenzuschlag). Die Spalte *Ressource* gibt abhängig vom Positionstyp an, welche Information vom System gelesen wird.

In der Spalte *Typ* geben Sie in den ersten drei Zeilen **M** für *Material* und in die vierte Zeile **S** für *Summe* ein. Geben Sie anschließend in der Spalte *Ressource* in die ersten drei Zeilen **PSBT1**### für die Drucktasten, **CSNG1**### für das Gehäuse und **DPCV1**### für die Displayabdeckung ein.

Geben Sie anschließend in der Spalte Werk/Leistung in die ersten drei Zeilen **HD00** ein.

In der Spalte *Menge* geben Sie in der Zeile der Drucktasten (*PSBT1###*) **4000** sowie für Gehäuse (*CSNG1###*) und Displayabdeckung (*DPCV1###*) jeweils **1000** ein.

Drücken Sie *Enter*. Das System ergänzt automatisch weitere Informationen, außerdem werden die Preise für die Materialien eingetragen und die Gesamtsumme der Basisgehäuse ermittelt.



Die Gemeinkostenzuschläge werden erst nach dem Sichern hinzugefügt und sind in dem Bildschirm noch nicht zu sehen.

Klicken Sie auf Sichem um Ihre Kalkulation zu sichern.

Optional Vergleichen Sie die Kalkulation mit Ihrer manuellen Rechnung für das Halbfabrikat Basisgehäuse.

Sie werden zurück zur Stammdatensicht geleitet und erhalten in der Statusleiste folgende Meldung.

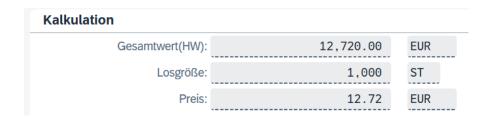
Kalkulation wurde zwischengesichert Details anzeigen

Im Bereich *Kalkulation* wurden sowohl der Gesamtwert der angegebenen Losgröße als auch der Stückpreis ermittelt. Hierbei weicht der Gesamtwert von der vorherigen Summe ab, da nun die Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt wurden.

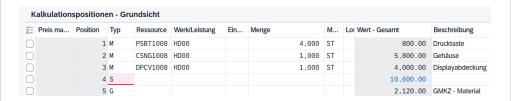
M S PSBT1### CSNG1### DPCV1###

HD00

4000 1000



Klicken Sie auf (Kalk. weiterbearbeiten) um sich die Kalkulation erneut anzeigen zu lassen. Das System hat Ihre Kalkulation um eine Zeile für die Gemeinkostenzuschläge automatisch ergänzt.



Wählen Sie um zum Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten zurückzukehren.

Klicken Sie auf Sichern um Ihre Musterkalkulation zu sichern.

✓ Musterkalkulation EU00 BCSG1008 wurde gesichert Details anzeigen

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 2: Anlegen Musterkalkulation Halbfabrikat

Aufgabe Führen Sie die Musterkalkulation für das Halbfabrikat des Mountainbike Fahrradcomputers durch.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Führen Sie eine Musterkalkulation für das Halbfabrikat des Mountainbike Fahrradcomputers durch. Sie ermitteln damit die Herstellkosten für dieses Halbfabrikat.

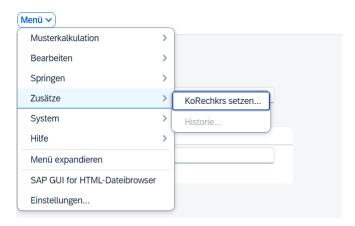
Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Um eine Musterkalkulation anzulegen, nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Controller* die App *Musterkalkulationen anlegen – Kostenträger*.

Einstieg



Sie gelangen in den Bildschirm *Musterkalkulation anlegen: Einstieg.* Wählen Sie zu Beginn **Menü** ► **Zusätze** ► **KoRechkrs setzen...**



Ändern Sie den Kostenrechnungskreis von NA00 auf **EU00** und bestätigen Sie die Änderung mit (Weiter).

Geben Sie im Feld *Musterkalkulation* **ORSC1**### (*Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig*) ein und tragen Sie als Vorlage die eben angelegte *Musterkalkulation* **BCSG1**### ein.

ORSC1###

EU00

BCSG1###

Musterkalkulation:*	ORSC1008
Vorlage	
Musterkalkulation:	BCSG1008

Drücken Sie Enter. Sie gelangen in den Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten.

Ändern Sie die *Bezeichnung* zu **Mount Comp Halb** ### ein. Geben Sie als neue *Beschreibung* **Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig** ein.

Mount Comp Halb ### Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig

Texte		
Bezeichnung:*	Mount Comp Halb 008	
Beschreibung	Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig	

Klicken Sie dann auf (Kalk. anlegen) um die Kalkulation anzulegen. Es erscheint das Fenster Kalkulation anlegen. Die Kalk. Var. PG und die Losgröße 1000 können übernommen werden, entfernen Sie jedoch BCSG1### als Vorlage.

PG 1000 BCSG1###



Klicken Sie auf \checkmark (*Weiter*) um fortzufahren. Sie sehen nun den Bildschirm: *Einzelkalkulation anlegen: Listbild* -1.

In der Spalte *Typ* geben Sie in den ersten Zeile **B** für *Musterkalkulation*, in der zweiten **M** für *Material* und in die dritten Zeile **S** für *Summe* ein. Geben Sie anschließend in der Spalte *Ressource* in der ersten Zeile die zuvor angelegte Musterkalkulation **BCSG1**### ein sowie in der zweiten Zeile **ORCB1**### für die Mountainbike Platine.

Geben Sie anschließend in der zweiten Zeile in der Spalte Werk/Leistung HD00, sowie in der ersten und zweiten Zeile in der Spalte Menge 1000 ein.

B M S BCSG1### ORCB1###

> HD00 1000



Drücken Sie *Enter*. Das System ergänzt automatisch weitere Informationen, außerdem werden die Preise für die Materialien eingetragen und die Gesamtsumme der Halbfabrikate ermittelt.



Klicken Sie auf Sichem um Ihre Kalkulation zu sichern.

Optional Vergleichen Sie die Kalkulation mit Ihrer manuellen Rechnung für das Halbfabrikat Mountainbike Fahrradcomputer.

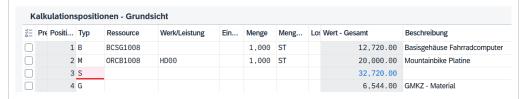
Sie werden zurück zur Stammdatensicht geleitet und erhalten in der Statusleiste folgende Meldung.

Kalkulation wurde zwischengesichert Details anzeigen

Im Bereich *Kalkulation* wurden sowohl der Gesamtwert der angegebenen Losgröße als auch der Stückpreis ermittelt. Hierbei weicht der Gesamtwert von der vorherigen Summe ab, da nun die Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt wurden.



Klicken Sie auf (Kalk. weiterbearbeiten) um sich die Kalkulation erneut anzeigen zu lassen. Das System hat Ihre Kalkulation um eine Zeile für die Gemeinkostenzuschläge automatisch ergänzt.



Wählen Sie um zum Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten zurückzukehren.

Klicken Sie auf Sichem um Ihre Musterkalkulation zu sichern.

Musterkalkulation EU00 ORSC1008 wurde gesichert Details anzeigen
Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 3: Anlegen Musterkalkulation Fertigprodukt

Aufgabe Führen Sie die Musterkalkulation für den Mountainbike Fahrradcomputer durch.

Zeit 20 Min.

Beschreibung Ermitteln Sie die Herstellkosten für das Fertigprodukt *Mountainbike Fahrradcomputer*.

Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Um eine Musterkalkulation anzulegen, nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Controller* die App *Musterkalkulationen anlegen – Kostenträger*.

Einstieg



Ändern Sie den Kostenrechnungskreis von NA00 auf **EU00** und bestätigen Sie die Änderung mit (Weiter).

Sie gelangen in den Bildschirm *Musterkalkulation anlegen: Einstieg*. Geben Sie hier im Feld *Musterkalkulation* **ORBC1**### an.

ORBC1###

	Musterkalkulation:*	ORBC1008	
Vorlage			
	Musterkalkulation:		

Drücken Sie anschließend *Enter*. Sie gelangen nun in den Bildschirm *Musterkalkulation anlegen: Stammdaten*. Tragen Sie dort als *Basismengeneinheit* **ST** (*Stück*) und als *Kostenart* **5002000** (*Aufwendungen Fertigerzeugnisse*) ein. Geben Sie den *Buchungskreis* **DE00** und das *Werk* **HD00** an. Das *Kalkulationsschema* ist **PP-PC1** (*PP-PC-Standard*).

Als *Sortierfeld* geben Sie ### und als *Bezeichnung* Mount Comp ### an. Abschließend geben Sie noch die *Beschreibung* Mountainbike Fahrradcomputer an.

ST 5002000 DE00 HD00 PP-PC1

Mount Comp ### Mountainbike Fahrradcomputer

< SAP Musterkalkulation ändern: Stammdaten ∨	Alle ∨ Suchen
Menü ✓ ဩ 🕝 🔁	
Musterkalkulation: ORBC1008 Kostenrechnung	gskreis: EU00
Allgemeine Daten	
	stenart: 5002000
Buchungskreis: DE00 Musterkalk.	gruppe:
	tierfeld: 008
Profitcenter:	
Kalkulationsschema: PP-PC1 Zuschlagssch	hlüssel:
Texte Bezeichnung:* Mount Comp 008	
Beschreibung: Mountainbike Fahrradcomputer	(O)
Klicken Sie dann auf (Kalk. anlegen) um die Kalkul erscheint das Fenster Kalkulation anlegen. Geben Sie hie (Musterkalkulation) und die Losgröße 1000 an.	1000
Kalkulation anlegen	×
Kalk.Var: PG	
Losgröße: 1000 ST	
Vorlage	
Musterkalk.:	
Klicken Sie auf (Weiter) um fortzufahren. Sie sehen Einzelkalkulation anlegen: Listbild - 1.	
Geben Sie in der Spalte Typ in der ersten Zeile B für Muste zweiten und dritten Zeile M für Material und in die vierte a Zeile S für Summe ein. In die fünfte und sechste Zeile Eigenleistung ein.	als auch in die siebte
In der Spalte <i>Ressource</i> geben Sie in der ersten Zeile Halbfabrikat Mountainbike Fahrradcomputer ein. In d	
Zeilen ergänzen Sie ORLB1### für das Mountai PKBC1### für die Verpackung der Fahrradcomputer. sechste Zeile geben Sie EUPR1000 ein. <i>EUPR1000</i> steht <i>Produktionskosten</i> , die eine Leistung erbringt.	nbike Etikett und In die fünfte und ORLB1### PKBC1### EUPR1000
Geben Sie in der Spalte Werk/Leistung in die zweite und ein. Zusätzlich zu den Materialien gehen noch die Ar (Maschinenstunden) und WAGE (Lohnstunden) als Le	beitsgänge MACH MACH WAGE

Kalkulation ein. Diese ergänzen Sie in der fünften und sechsten Zeile für die Kostenstelle *EUPR1000*.

In der Spalte *Menge* geben Sie in den ersten drei Zeilen **1000** ein. In der fünften Zeile geben Sie **360** und in der sechsten Zeile **720** ein.

Schließlich geben Sie in die Spalte *Mengeneinheit* für die Maschinenarbeitszeit und die Lohnstunden **MIN** (*Minuten*) ein.

Pre	Positi	Тур	Ressource	Werk/Leistung	Ein	Menge	M
	1	В	ORSC1008			1,000	ST
	2	М	ORLB1008	HD00		1,000	ST
	3	М	PKBC1008	HD00		1,000	ST
	4	S					
	5	E	EUPR1000	MACH		360	MIN
	6	E	EUPR1000	WAGE		720	MIN
	7	S					

Drücken Sie Enter. Das System ergänzt automatisch weitere Informationen, außerdem werden die Preise für die Materialien eingetragen und die Gesamtsummen ermittelt. Einerseits die Gesamtsumme für die Materialien und anschließend inklusive der notwendigen Leistungen.

狺	Pre Positi	Тур	Ressource	Werk/Leistung	Ein	Menge	Mengen	Los	Wert - Gesamt	Beschreibung
	1	В	ORSC1008			1,000	ST		39,264.00	Mountainbike Fahrradcomputer halbferti
	2	М	ORLB1008	HD00		1,000	ST		50.00	Mountainbike Etikett
	3	М	PKBC1008	HD00		1,000	ST		150.00	Verpackung Fahrradcomputer
	4	S							39,464.00	
	5	E	EUPR1000	MACH		360	MIN		372.00	Maschinenstunden
	6	E	EUPR1000	WAGE		720	MIN		384.00	Lohnstunden
	7	S							40,220.00	

Klicken Sie auf Sichern um Ihre Kalkulation zu sichern.

Optional Vergleichen Sie die Kalkulation mit Ihrer manuellen Rechnung für das Produkt Mountainbike Fahrradcomputer.

Sie werden zurück zur Stammdatensicht geleitet und erhalten in der Statusleiste folgende Meldung.

Kalkulation wurde zwischengesichert Details anzeigen

Im Bereich *Kalkulation* wurden sowohl der Gesamtwert der angegebenen Losgröße als auch der Preis pro Stück ermittelt. Hierbei weicht der Gesamtwert von der vorherigen Summe ab, da nun die Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt wurden.

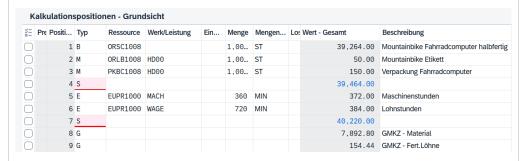
© SAP UCC Magdeburg Seite 17

1000 360 720

MIN

Kalkulation							
Gesamtwert(HW):	48,267.24	EUR					
Losgröße:	1,000	ST					
Preis:	48.27	EUR					

Klicken Sie auf (Kalk. weiterbearbeiten) um sich die Kalkulation erneut anzeigen zu lassen. Das System hat Ihre Kalkulation um eine Zeile für die Gemeinkostenzuschläge automatisch ergänzt. Im Gegensatz zu den vorherigen Kalkulationen wurden nun die Gemeinkostenzuschläge des Materials und der Fertigungslöhne berücksichigt.



Wählen Sie um zum Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten zurückzukehren.

Klicken Sie auf Sichem um Ihre Musterkalkulation zu sichern.

Musterkalkulation EU00 ORBC1000 wurde gesichert Details anzeigen

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 4: Anlegen Kalkulation mit Mengengerüst

Aufgabe Legen Sie eine Kalkulation mit Mengengerüst für den Mountainbike Fahrradcomputer an.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Nachdem die Herstellkosten für den Fahrradcomputer vorab über die Musterkalkulation ermittelt wurden, legen Sie nun eine Kalkulation mit Mengengerüst an. Dies geschieht mithilfe der Materialkalkulation.

Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Um eine Materialkalkulation anzulegen nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Controller* die App *Materialkalkulationen anlegen*.

Einstieg



Sie gelangen in den Bildschirm *Materialkalkulation mit Mengengerüst* anlegen. Geben Sie hier im Feld *Material* **ORBC1**### (Ihr Fertigerzeugnis Mountainbike Fahrradcomputer) und als *Werk* **HD00** (*Heidelberg*) ein. Die *Kalkulationsvariante* ist **ZPC1** (*Plankalkulation Mat+HK*), die *Kalkulationsversion* ist **1** und in das Feld *Kalkulationslosgröße* tragen Sie **1000** ein.

ORBC1### HD00

> ZPC1 1 1000

< SAP Materialkalkulation mit Mengengerüst anlegen ∨							
Menü ✓ 6ð							
Material:* ORBC1008 Werk:* HD00							
Kalkulationsdaten Termine Mengengerüst							
Kalkulationsvariante:* ZPC1 Kalkulationsversion: 1 Kalkulationslosgröße: 1000							

Wählen Sie nun den Karteireiter *Termine*. Dieser ist nicht vorausgefüllt, klicken Sie auf vorschlagswerte um Datumsangaben zu erzeugen.

Die *Kalkulationsdaten ab* und *bis* kennzeichnen den Zeitraum der Gültigkeit der Kalkulation. Der Auflösungstermin bestimmt den Zeitpunkt, zu welchem das dann gültige Mengengerüst verwendet wird.

Anhand des Bewertungstermins werden die gültigen Preis- und Termindaten ausgewählt. Ändern Sie das Datum im Feld *Kalkulationsdatum ab* auf das **aktuelle Datum**.

Kalkulationsdaten Termine Mengengerüst

Kalkulationsdatum ab:* 06/18/2025

Kalkulationsdatum bis:* 12/31/9999

Auflösungstermin:* 07/01/2025

Bewertungstermin:* 07/01/2025

Vorschlagswerte

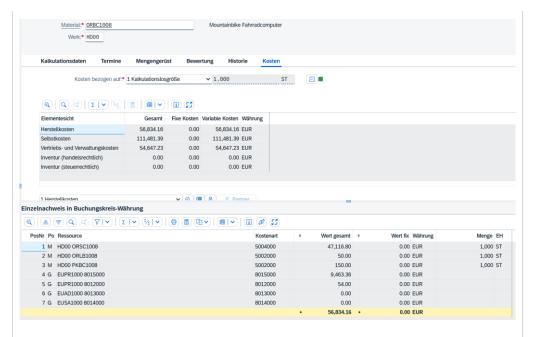
Klicken Sie nun auf den Karteireiter *Mengengerüst* und tragen Sie im Feld *Verwendung* 1 ein. Dies gibt an, dass für die Kalkulation als Mengengerüst die Fertigungsstückliste verwendet werden soll.



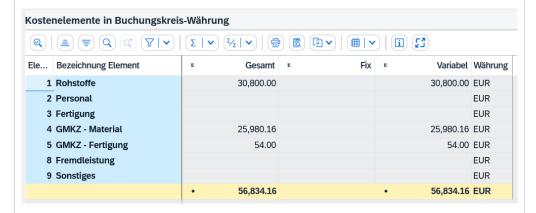
Drücken Sie Enter. Sie sehen nun die Kalkulationsübersicht.

aktuelles Datum

1

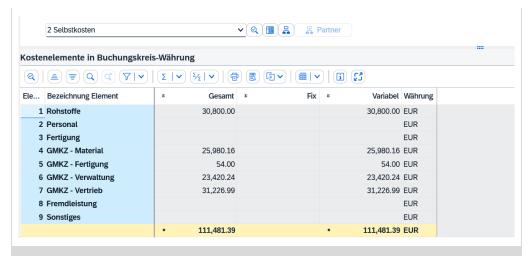


Navigieren Sie über den Menüpfad Menü ► Kosten ► Elementeanzeige, um sich die einzelnen Kostenelemente anzeigen zu lassen.



Diese Übersicht ähnelt der vorher angelegten Musterkalkulation, die Kosten lassen sich grundlegend miteinander vergleichen.

Wechseln Sie im Dropdown in der Mitte des Bildschirms nun von *Herstellkosten* zu *Selbstkosten*. Es werden weitere Gemeinkostenzuschläge angezeigt, welche der Verwaltung und dem Vertrieb zuzuordnen sind. Diese machen die Differenz zwischen Herstell- und Selbstkosten aus.



Optional Was ist der Unterschied zwischen Herstell- und Selbstkosten? Recherchieren Sie diese beiden Begriffe der Kostenrechnung.

Auf der linken Seite des Bildschirms sehen Sie die Struktur des Fertigerzeugnisses. Sehen Sie sich die einzelnen Komponenten des Produktes an, passen Sie hierzu bei Bedarf die Größe des Bereichs an.

Sollten Sie diese Ansicht nicht sehen, klicken Sie auf (Kalkulationsstruktur ein)



Klicken Sie auf Sichem um Ihre Materialkalkulation zu sichern.

Das SAP-System speichert die Kalkulation für das Material *ORBC1###* und gibt eine entsprechende Meldung aus.

Die Kalkulation wird gesichert

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 5: Vormerken Preisfortschreibung

Aufgabe Merken Sie die Preisfortschreibung vor.

Zeit 10 Min.

Beschreibung Die Idee der Preisfortschreibung ist folgende: Während die Herstellkosten pro Mountainbike Fahrradcomputer bereits in der Materialkalkulation ermittelt wurden, sind im Materialstamm für den Fahrradcomputer noch keine Verrechnungspreise hinterlegt. Mithilfe der Preisfortschreibung werden die Stückkosten als Standardpreis in den Materialstamm übertragen. Die Kosten liegen dann als Standardherstellkosten vor und müssen beim Abverkauf nicht wieder kalkuliert werden.

Name (Stelle) Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um die Preisefortschreibung vorzumerken nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Leiter der Buchhaltung die App Materialkalkulationen freigeben .

Einstieg



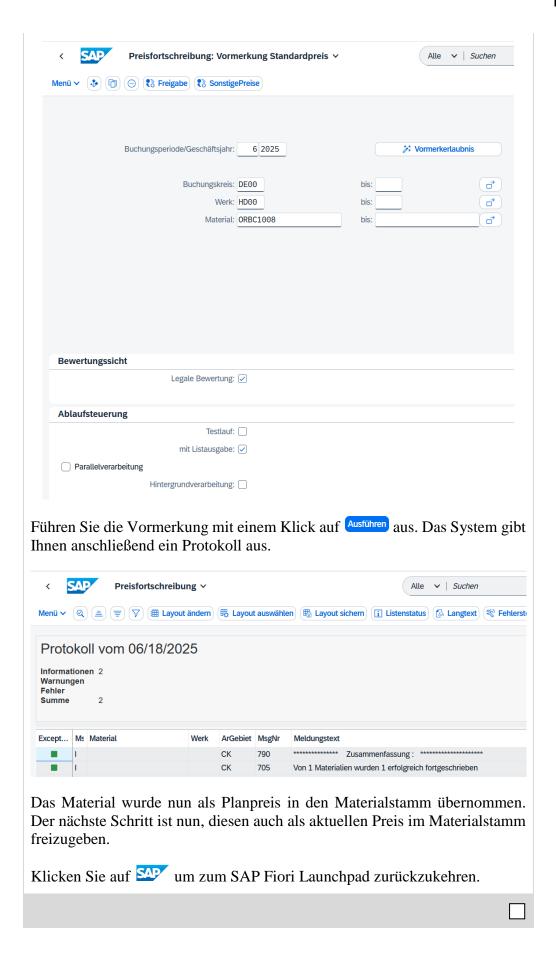


Sie gelangen in den Bildschirm *Preisfortschreibung: Vormerkung Standardpreis*. Tragen Sie als *Buchungsperiode* den **aktuellen Monat** und das **aktuelle Jahr** ein.

aktueller Monat aktuelles Jahr

Geben Sie als *Buchungskreis* **DE00** (*Deutschland*), als *Werk* **HD00** und das *Material* **ORBC1**### an. Entfernen Sie zusätzlich den Haken bei **Testlauf**.

DE00 HD00 ORBC1### Testlauf





Schritt 6: Freigeben Preisfortschreibung

Aufgabe Führen Sie eine Preisfreigabe für den Mountainbike Fahrradcomputer durch. Zeit 5 Min.

Beschreibung Geben Sie die vorgemerkte Preisfortschreibung für den Materialstamm frei. Sollte sich in der Zwischenzeit die Periode geändert haben, so muss die Vormerkung erneut durchgeführt werden. Der Grund hierfür ist, dass die Vormerkung mit Bezug zur Buchungsperiode erfolgt und somit außerhalb dieser Periode nicht mehr zur Freigabe verwendet werden kann.

Name (Stelle) Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um die Preisefortschreibung freizugeben, nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Leiter der Buchhaltung die App Materialkalkulationen freigeben .

Einstieg



Klicken Sie auf Freigabe um von der Vormerkung zur Freigabe von Materialkalkulationen zu wechseln. Achten Sie wieder darauf, dass der **aktuelle Monat** als *Buchungsperiode* und das **aktuelle Jahr** ausgewählt sind.

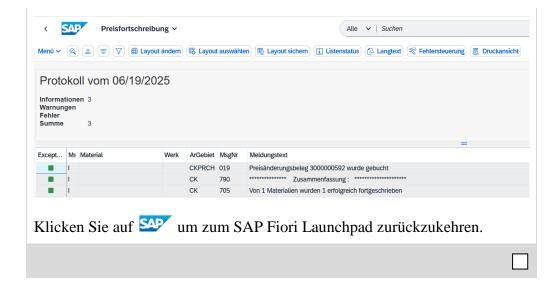
aktueller Monat aktuelles Jahr

Der *Buchungskreis* lautet **DE00**, das *Werk* **HD00** und **ORBC1**### ist das zu verwendende *Material*. Entfernen Sie auch wieder den Haken bei **Testlauf**.

DE00 HD00 ORBC1###

< SAP Preisfortschreibung: Freig	Preisfortschreibung: Freigabe Standardpreis >				
Menü ✓ ♦ 📵 🕒 & Vormerkung & Sons	stigePreise				
Buchungsperiode/Geschäftsjahr:	6 2025				
Buchungskreis:	DE00	bis:		<u> </u>	
Werk:	HD00	bis:		o [*]	
Material:	ORBC1008	bis:		o [*]	

Führen Sie dann die Freigabe durch, indem Sie auf Ausführen klicken. Das System zeigt anschließend die Listausgabe an.





Schritt 7: Überprüfen Preisfortschreibung

Aufgabe Führen Sie eine Überprüfung der Preisfreigabe durch.

Zeit 5 min

Beschreibung Überprüfen Sie, ob die Preisfortschreibung erfolgreich war. Dies tun Sie direkt in den Produktstammdaten.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

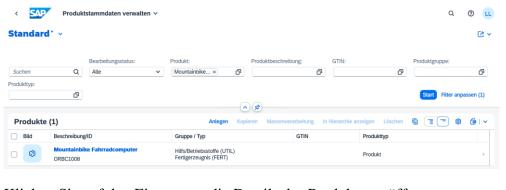
Nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Produktstammdaten verwalten um sich den aktuellen Preis anzusehen.

Einstieg



Geben Sie in der Suchmaske in das Feld *Produkt* **ORBC1**### ein und klicken Sie auf Start. Das System zeigt Ihren Mountainbike Fahrradcomupter an.

ORBC1###



Klicken Sie auf den Eintrag um die Details des Produkts zu öffnen.

Wählen Sie am rechten Rand des Bildschirms über das Pull-Down-Menü den Bereich *Bewertungskreise* aus.

Bewertungskreise



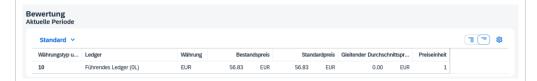


Der Bildschirm scrollt automatisch zum entsprechenden Abschnitt.



Klicken Sie auf die Zeile mit dem Bewertungskreis *HD00* um weitere Details des Materials anzuzeigen.

Wählen Sie den Reiter *Bewertung* ► *Aktuelle Periode*. Hier können Sie den Preis der verbuchten Materialkalkulation als aktuell gültigen Standardpreis sehen.



Als Ergebnis Ihrer Preisfortschreibung wurde der kalkulierte Preis für den Mountainbike Fahrradcomputer als Standardpreis im Materialstamm fortgeschrieben.

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 8: Anlegen Rohstoff

Aufgabe Legen Sie die Touring Platine als neuen Rohstoff an.

Zeit 10 Min.

Beschreibung Nachdem Sie bereits mit den vorhandenen Mountainbike Fahrradcomputer gearbeitet haben, wird nun ein weiteres Modell des Fahrradcomputers erstellt. Vorab werden hierbei die zu erwartenden Kosten über Musterkalkulationen ermittelt. Als ersten Schritt wird nun eine weitere Platine angelegt, wobei die Mountainbike Platine als Vorlage dient.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

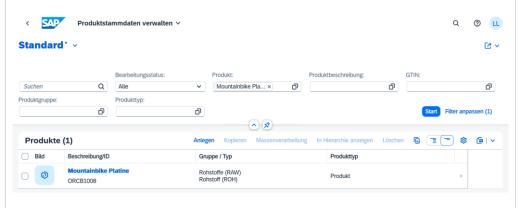
Nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Produktstammdaten verwalten.

Einstieg



Geben Sie in der Suchmaske in das Feld *Produkt* **ORCB1**### ein und klicken Sie Start. Das System zeigt Ihre Mountainbike Platine an.

ORCB1###



Selektieren Sie den Eintrag und klicken Sie auf Kopieren. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die zu kopierenden Organisationsdaten auszuwählen sind.

Zu kopierende Organisationsdaten auswählen

Mountainbike Platine

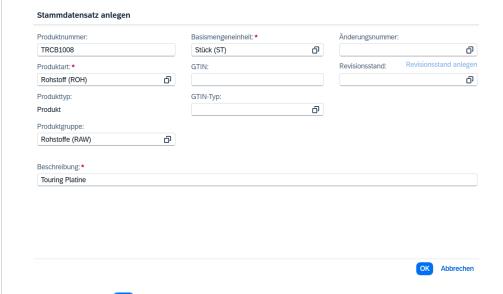
ORCB1008

Verke
2 Positionen ausgewählt
2

Übernehmen Sie die Voreinstellung und klicken Sie auf ok.

Im nächsten Fenster legen Sie die Grunddaten des neuen Stammdatensatzes an. Geben Sie als *Produktnummer* **TRCB1**### ein und ändern Sie die *Beschreibung* zu **Touring Platine**. Alle weiteren Angaben können übernommen werden.

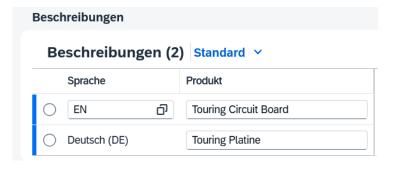
TRCB1###
Touring Platine



Klicken Sie auf ok um fortzufahren.

Das System zeigt Ihnen nun den neuen Datensatz für Ihre Touring Platine. Scrollen Sie zu den *Beschreibungen* im Bereich *Allgemeine Informationen*. Passen Sie hier die englische Bezeichnung des Produkts an und geben Sie **Touring Circuit Board** ein.

Touring Circuit Board



Wählen Sie über das Pull-Down-Menü den Bereich Bewertungskreise aus.

Bewertungskreise





Der Bildschirm scrollt automatisch zum entsprechenden Abschnitt.



Klicken Sie auf die Zeile mit dem Bewertungskreis *HD00* um weitere Details des Materials in diesem Buchungskreis anzuzeigen.

Wählen Sie den Reiter *Bewertung* ► *Aktuelle Periode*.

Bewertung Aktuelle Periode

Ändern Sie den Bestandspreis zu 2500 EUR. Die Preiseinheit 100 und Standardpreis (S) als Preissteuerung bleiben.

*

Klicken Sie auf Übernehmen um die Anpassungen zu übernehmen. Sie kehren automatisch in die vorherige Sicht zurück.

Klicken Sie nun auf Anlegen um den neuen Produktstammdatensatz zu sichern.

Hinweis Das System weist eventuell darauf hin, dass möglicherweise eine Dublette erstellt wird. Dies ist durchaus korrekt, da sich die Stammdaten sehr ähneln.



Klicken Sie erneut auf Anlegen um fortzufahren. Sie erhalten vom System eine Bestätigung.

Stammdatensatz angelegt

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.

2500 EUR



Schritt 9: Anlegen Musterkalkulation Halbfabrikat

Aufgabe Führen Sie die Musterkalkulation für das Halbfabrikat *Mountainbike Fahrradcomputer* durch.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Erstellen Sie eine Musterkalkulation für das Halbfabrikat des Touring Fahrradcomputers. Sie berechnen damit die Herstellkosten für das Halbfabrikat, noch bevor der entsprechende Stammdatensatz angelegt wurde.

Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Um eine Musterkalkulation anzulegen nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Controller* die App *Musterkalkulationen anlegen - Kostenträger*.

Einstieg



Sollten Sie nach dem *Kostenrechnungskreis* gefragt werden, geben Sie **EU00** (*Global Bike Europe*) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit (*Weiter*).

EU00

Geben Sie im Feld *Musterkalkulation* **TRSC1**### (Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig) ein und tragen Sie als *Vorlage* die angelegte *Musterkalkulation* **ORSC1**### ein.

TRSC1###

ORSC1###

	Musterkalkulation:*	TRSC1008	
Vorlage			
	Musterkalkulation:	ORSC1008	

Drücken Sie Enter. Sie gelangen in den Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten.

Ändern Sie die *Bezeichnung* zu **Tour Comp Halb** ### ein. Geben Sie als neue *Beschreibung* **Touring Fahrradcomputer halbfertig** ein.

Tour Comp Halb ###

Touring Fahrradcomputer halbfertig



Klicken Sie dann auf (Kalk. anlegen) um die Kalkulation anzulegen. Es erscheint das Fenster Kalkulation anlegen. Die Kalk.Var. **PG** und die Losgröße 1000, sowie die Vorlage ORSC1### können übernommen werden.

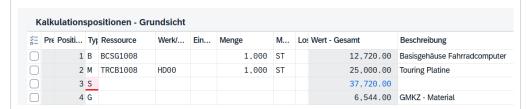
PG 1000 ORSC1###



Klicken Sie auf \checkmark (*Weiter*) um fortzufahren. Sie sehen nun den Bildschirm: *Einzelkalkulation anlegen: Listbild* – I.

Ändern Sie in der zweiten Zeile die Ressource und ersetzen Sie die *Mountainbike Platine* **ORCB1**### mit der neuen *Touring Platine* **TRCB1**###. Drücken Sie Enter um die Anpassung zu übernehmen.

ORCB1### TRCB1###



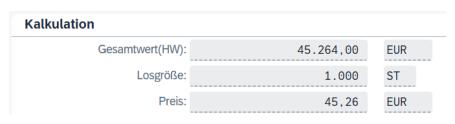
Klicken Sie auf Sichern um Ihre Kalkulation zu sichern.

Optional Vergleichen Sie die Kalkulation mit Ihrer manuellen Rechnung für das Halbfabrikat Touring Fahrradcomputer.

Sie werden zurück zur Stammdatensicht geleitet und erhalten in der Statusleiste folgende Meldung.

Kalkulation wurde zwischengesichert Details anzeigen

Im Bereich *Kalkulation* wurden sowohl der Gesamtwert der angegebenen Losgröße als auch der Stückpreis ermittelt.



Klicken Sie auf (Kalk. weiterbearbeiten) um sich die Kalkulation erneut anzeigen zu lassen. Das System hat den Gemeinkostenzuschlag nun aktualisiert.



Wählen Sie um zum Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten zurückzukehren.

Klicken Sie auf Sichem um Ihre Musterkalkulation zu sichern.

✓ Musterkalkulation EU00 TRSC1008 wurde gesichert Details anzeigen

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 10: Anlegen Halbfabrikat

Aufgabe Legen Sie das oben genannte Material an.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Nachdem Sie die Platine für den neuen Touring Fahrradcomputer angelegt haben, folgt nun das zugehörige Halbfabrikat.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

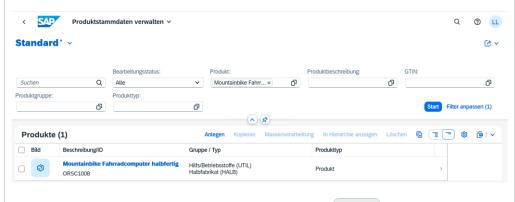
Nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Produktstammdaten verwalten.

Einstieg



Geben Sie in der Suchmaske in das Feld *Produkt* **ORSC1**### ein und klicken Sie auf Start. Das System zeigt Ihren Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig an.

ORSC1###

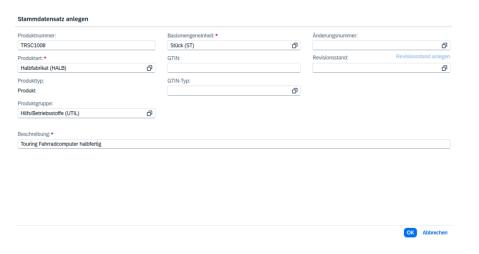


Selektieren Sie den Eintrag und klicken Sie auf Kopieren. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die zu kopierenden Organisationsdaten auszuwählen sind.



Übernehmen Sie die Voreinstellung und klicken Sie auf OK.

Im nächsten Fenster legen Sie die Grunddaten des neuen Stammdatensatzes an. Geben Sie als *Produktnummer* **TRSC1###** ein und ändern Sie die *Beschreibung* zu **Touring Fahrradcomputer halbfertig**. Alle weiteren Angaben können übernommen werden.



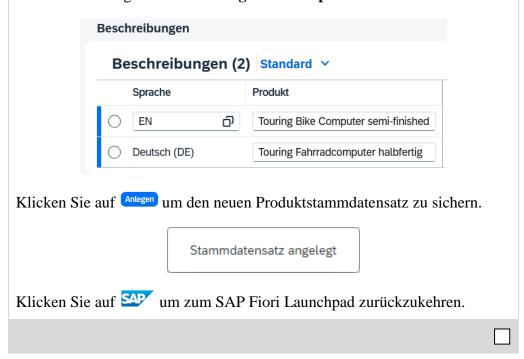
TRSC1###

Touring Fahrradcomputer halbfertig

Klicken Sie auf ortzufahren.

Das System zeigt Ihnen nun den neuen Datensatz für Ihren Touring Fahrradcomputer halbfertig. Scrollen Sie zu den *Beschreibungen* im Bereich *Allgemeine Informationen*. Passen Sie hier die englische Bezeichnung des Produkts an und geben Sie **Touring Bike Computer semi-finished** ein.

Touring Bike Computer semi-finished





Schritt 11: Erweitern Produktstammsatz für Kalkulation

Aufgabe Erweitern Sie den Stammsatz Ihres neuen Halbfakrikats.

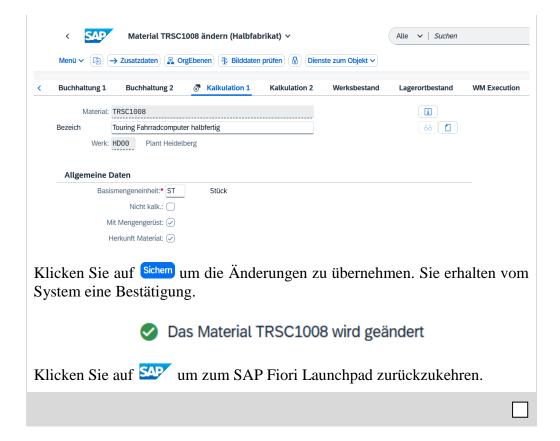
Zeit 5 Min.

Herkunft Material

Beschreibung Um die Kostenkalkulation mit Mengengerüst zu ermöglichen muss der vorher angelegte Stammsatz noch erweitert werden.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

Nutzen Sie im Bereich **Controlling** auf der Seite Mehrstufige Einstieg Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Material ändern. Material ändern (i) Geben Sie im Feld *Material* **TRSC1**### ein und klicken Sie auf Weiter. Es TRSC1### öffnet sich das Fenster Sichtenauswahl. Markieren Sie hier die Sicht Kalkulation 1. Kalkulation 1 Sichtenauswahl Sicht Allg. Werksdaten / Lagerung 2 Buchhaltung 1 Buchhaltung 2 Kalkulation 1 Kalkulation 2 Bestätigen Sie die Auswahl mit einen Klick auf (Weiter). Geben Sie im folgenden Fenster Organisationsebenen für Werk HD00 an und HD00 bestätigen Sie erneut mit (Weiter). Markieren Sie die Checkboxen Mit Mengengerüst und Herkunft Material. Mit Mengengerüst





Schritt 12: Anlegen Stückliste

Aufgabe Legen Sie eine Stückliste für das Halbfabrikat *Touring Fahrradcomputer* an.

Zeit 15 Min..

Beschreibung Erstellen Sie eine Stückliste für das zuvor angelegte Halbfabrikat. Hierbei verwenden Sie einerseits die neue Touring Platine und anderseits das bereits vorhandene Basisgehäuse für Fahrradcomputer.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

Um eine Stückliste anzulegen, nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Stückliste pflegen.

Einstieg



Klicken Sie auf Stückliste anlegen um eine neue Stückliste anzulegen. Es öffnet sich das Fenster Stückliste anlegen.

Geben Sie im Feld *Material* Ihr eben angelegtes Halbfabrikat **TRSC1**### ein. Weiterhin geben Sie als *Werk* **HD00** ein und wählen für *Stückl.Verwendung* **1** (**Fertigung**) aus.

TRSC1### HD00 1 (Fertigung)

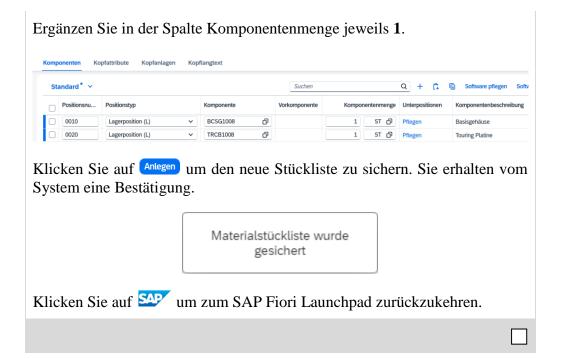


Material: *	TRSC1008			ð
Werk:	HD00			ð
StücklVerwendung: *	1 (Fertigung)			~
StücklAlternative:				
Änderungsnummer:				ð
Gültig ab:	06/19/2025			Ħ
Änderungsmappe:				ð
			ОК	Abbrechen

Klicken Sie auf ok um Ihre Eingaben zu übernehmen.

Sie gelangen zum Bildschirm *Stückliste pflegen*. Geben Sie in der Liste für die ersten beiden Positionen **BCSG1**### (Basisgehäuse) und **TRCB1**### in der Spalte *Komponente* ein.

BCSG1### TRCB1###



1



Schritt 13: Ändern Stückliste

Aufgabe ändern Sie eine Stückliste für das Halbfabrikat *Touring Fahrradcomputer* an.

Zeit 15 Min..

Beschreibung Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

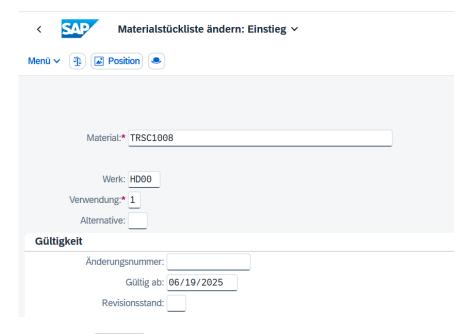
Um eine Stückliste ändern, nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Stückliste ändern.

Einstieg

Stückliste ändern

Geben Sie im Feld *Material* Ihr eben angelegtes Halbfabrikat **TRSC1**### ein. Weiterhin geben Sie als *Werk* **HD00** ein und wählen für *Stückl.Verwendung* **1** (**Fertigung**) aus.

TRSC1### HD00 1

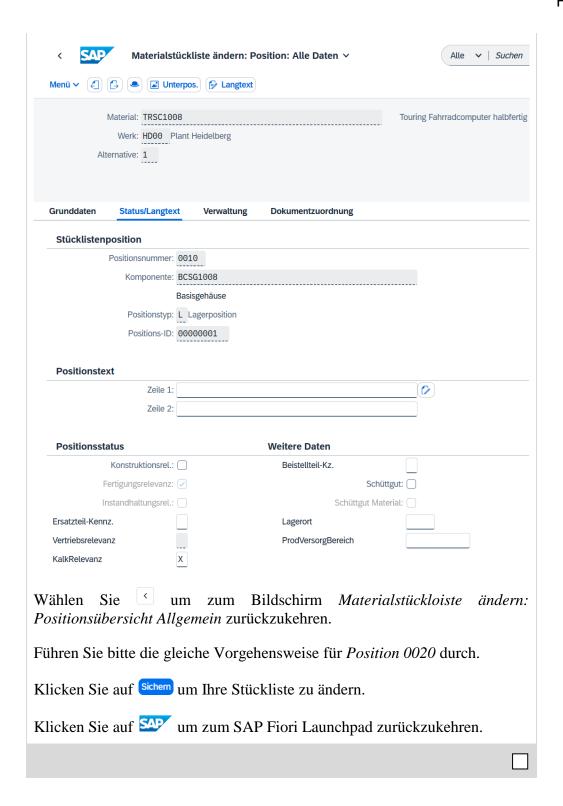


Klicken Sie auf Position.

Doppelklicken Sie auf die Position 0010, um die Details zu öffnen.

Wechseln Sie zum Tab *Status/Langtext* und wählen Sie in diesem Bereich **X** (100% Kalkulationsrelevant) bei *KalkRelevanz* aus.

Χ





Schritt 14: Anlegen Verpackung

Aufgabe Legen Sie das oben genannte Material an.

Zeit 10 Min.

Beschreibung Auf die Verpackung kommt ein Aufkleber, der das Produkt *Touring Fahrradcomputer* als solches erkennbar macht. Der jeweilige Aufkleber wird von einer Druckerei geliefert. Auch für den neuen Aufkleber brauchen Sie einen gesonderten Materialstammsatz.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

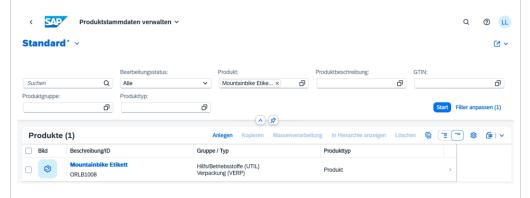
Nutzen Sie erneut im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Fertigungsarbeiter* die App *Produktstammdaten verwalten*.

Einstieg



Geben Sie in der Suchmaske in das Feld *Produkt* **ORLB1**### ein und klicken Sie auf Start. Das System zeigt Ihr Mountainbike Etikett an.

ORLB1###



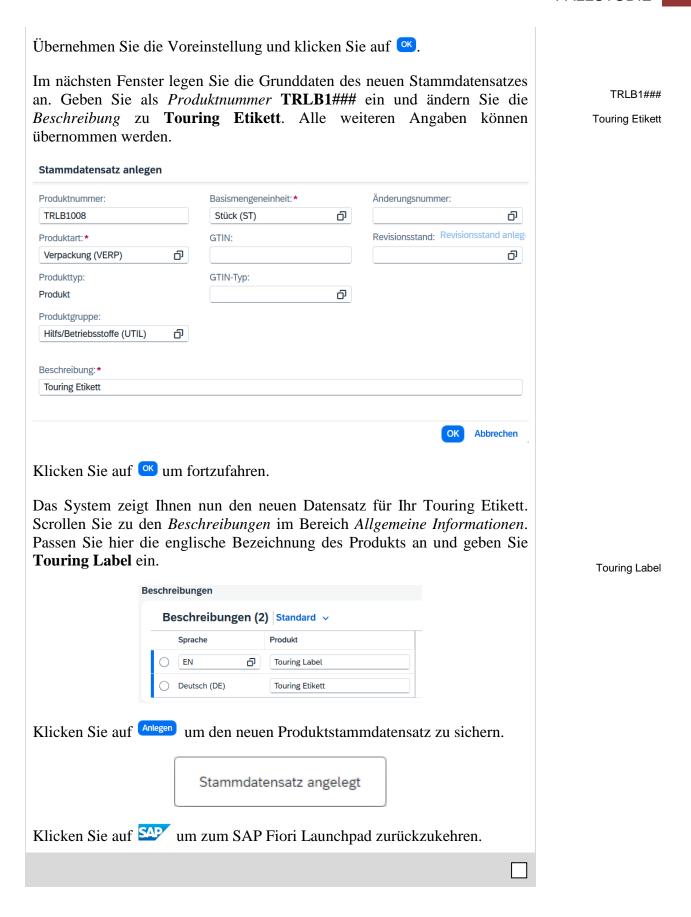
Selektieren Sie den Eintrag und klicken Sie auf Kopieren. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die zu kopierenden Organisationsdaten auszuwählen sind.

Zu kopierende Organisationsdaten auswählen

Mountainbike Etikett

ORLB1008

Werke
2 Positionen ausgewählt
2





Schritt 15: Anlegen Musterkalkulation Fertigprodukt

Aufgabe Führen Sie die Musterkalkulation für den Touring Fahrradcomputer durch.

Zeit 20 Min.

Beschreibung Erstellen Sie eine Musterkalkulation für das neue Fertigprodukt *Touring Fahrradcomputer*. Die Musterkalkulation kann hierbei bereits vor dem Anlegen des eigentlichen Materialstamms des Produktes erfolgen und so vorab Informationen zu den potentiellen Herstellkosten liefern.

Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Nutzen Sie erneut im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Controller die App Musterkalkulationen anlegen-Kostenträger.

Einstieg



Sollten Sie nach dem Kostenrechnungskreis gefragt werden, geben Sie **EU00** ein und bestätigen Sie die Eingabe mit \checkmark (*Weiter*).

EU00

Sie gelangen in den Bildschirm *Musterkalkulation anlegen: Einstieg.* Geben Sie im Feld *Musterkalkulation* **TRBC1**### an und als *Vorlage* **ORBC1**###.

TRBC1### ORBC1###

	Musterkalkulation:*	TRBC1008
Vorlage	Musterkalkulation:	ORBC1008

Ändern Sie die *Bezeichnung* zu **Tour Comp** ### ein. Geben Sie als neue *Beschreibung* **Touring Fahrradcomputer** ein.

Tour Comp ###
Touring
Fahrradcomputer

Texte		
Bezeichnung:*	Tour Comp 008	
Beschreibung:	Touring Fahrradcomputer	

Klicken Sie dann auf (Kalk. anlegen) um die Kalkulation anzulegen. Es erscheint das Fenster Kalkulation anlegen. Die Kalk.Var. **PG** und die Losgröße 1000, sowie die Vorlage **ORBC1**### können übernommen werden.

PG 1000 ORBC1###

Kalk.Var: PG	
Losgröße:	1,000 ST
Vorlage	

Klicken Sie auf \checkmark (*Weiter*) um fortzufahren. Sie sehen nun den Bildschirm: *Einzelkalkulation anlegen: Listbild* -1.

Ändern Sie in der ersten und zweiten Zeile die Ressource und ersetzen Sie die Mountainbike Fahrradcomputer halbfertig ORSC1### mit dem neuen Touring Fahrradcomputer halbfertig TRSC1###, sowie das Mountainbike Etikett ORLB1### mit dem Touring Etikett TRLB1###. Drücken Sie Enter um die Anpassung zu übernehmen.

ORSC1### TRSC1###

ORLB1### TRI B1###

岩口	Pre Positi	Тур	Ressource	Werk/	Ein	Menge	М	Los	Wert - Gesamt	Beschreibung
	1	В	TRSC1008			1,000	ST		45,264.00	Touring Fahrradcomputer halbfertig
	2	M	TRLB1008	HD00		1,000	ST		50.00	Touring Etikett
	3	M	PKBC1008	HD00		1,000	ST		150.00	Verpackung Fahrradcomputer
	4	S							45,464.00	
	5	Ε	EUPR1000	MACH		360	MIN		372.00	Maschinenstunden
	6	Е	EUPR1000	WAGE		720	MIN		384.00	Lohnstunden
	7	S							46,220.00	
	8	G							7,892.80	GMKZ - Material
	9	G							154.44	GMKZ - Fert.Löhne

Klicken Sie auf Sichern um Ihre Kalkulation zu sichern.

Optional Vergleichen Sie die Kalkulation mit Ihrer manuellen Rechnung für das Produkt Touring Fahrradcomputer.

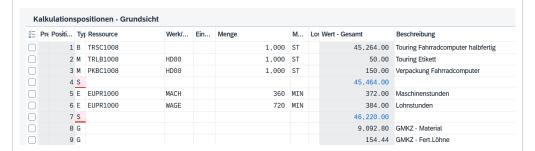
Sie werden zurück zur Stammdatensicht geleitet und erhalten in der Statusleiste folgende Meldung.

Kalkulation wurde zwischengesichert Details anzeigen

Im Bereich *Kalkulation* wurden sowohl der Gesamtwert der angegebenen Losgröße als auch der Stückpreis ermittelt.

Kalkulation		
Gesamtwert(HW):	55.467,24	EUR
Losgröße:	1.000	ST
Preis:	55,47	EUR

Klicken Sie auf (Kalk. weiterbearbeiten) um sich die Kalkulation erneut anzeigen zu lassen. Das System hat die Gemeinkostenzuschläge nun aktualisiert.



Wählen Sie um zum Bildschirm Musterkalkulation anlegen: Stammdaten zurückzukehren.

Klicken Sie auf Sichern um Ihre Musterkalkulation zu sichern.

✓ Musterkalkulation EU00 TRBC1008 wurde gesichert Details anzeigen

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 16: Anlegen Fertigprodukt

Aufgabe Legen Sie das oben genannte Material an.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Nun wird der Materialstamm für das Fertigerzeugnis Touring Fahrradcomputer angelegt.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

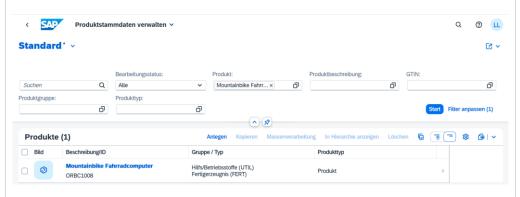
Nutzen Sie erneut im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Produktstammdaten verwalten.

Einstieg



Geben Sie in der Suchmaske in das Feld *Produkt* **ORBC1**### ein und klicken Sie auf Start. Das System ermittelt Ihren Mountainbike Fahrradcomputer.

ORBC1###



Selektieren Sie den Eintrag und klicken Sie auf Kopieren. Es öffnet sich ein Fenster, in dem die zu kopierenden Organisationsdaten auszuwählen sind.

Zu kopierende Organisationsdaten auswählen

Mountainbike Fahrradcomputer ORBC1008 Werke 2 Positionen ausgewählt 2

Übernehmen Sie die Voreinstellung und klicken Sie auf os.

Im nächsten Fenster legen Sie die Grunddaten des neuen Stammdatensatzes TRBC1### an. Geben Sie als Produktnummer TRBC1### ein und ändern Sie die Beschreibung zu Touring Fahrradcomputer. Alle weiteren Angaben können Touring Fahrradcomputer übernommen werden. Stammdatensatz anlegen Produktnummer: Basismengeneinheit: * Änderungsnummer: O Ð TRBC1008 Stück (ST) Revisionsstand: Revisionsstand anleg Produktart: * GTIN: Fertigerzeugnis (FERT) ð ð Produkttyp: GTIN-Typ: Produkt ð Produktgruppe: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL) Ð Beschreibung: * Touring Fahrradcomputer Abbrechen Klicken Sie auf ortzufahren. Das System zeigt Ihnen nun den neuen Datensatz für Ihren Touring Fahrradcomputer. Scrollen Sie zu den Beschreibungen im Bereich Allgemeine Informationen. Passen Sie hier die englische Bezeichnung des Produkts an und geben Sie Touring Bike Computer ein. **Touring Bike Computer** Beschreibungen Beschreibungen (2) Standard ~ Sprache Produkt ΕN Touring Bike Computer Deutsch (DE) Touring Fahrradcomputer Klicken Sie auf Anlegen um den neuen Produktstammdatensatz zu sichern. Stammdatensatz angelegt Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 17: Erweitern Produktstammsatz für Kalkulation

Aufgabe Erweitern Sie den Stammsatz Ihres neuen Fertigprodukts.

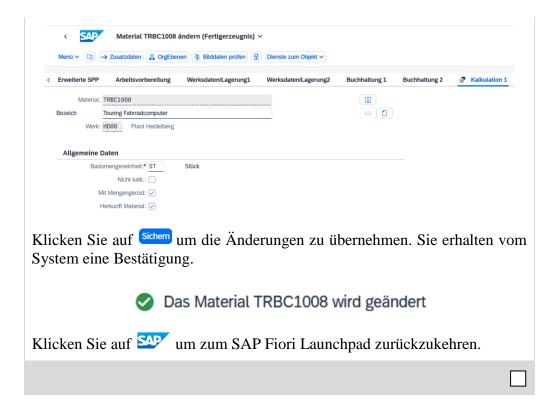
Zeit 5 Min.

Herkunft Material

Beschreibung Um die Kostenkalkulation mit Mengengerüst zu ermöglichen muss der vorher angelegte Stammsatz noch erweitert werden.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

Nutzen Sie im Bereich **Controlling** auf der Seite Mehrstufige Einstieg Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Material ändern. Material ändern (i) Geben Sie im Feld *Material* **TRBC1**### ein und klicken Sie auf Weiter. Es TRBC1### öffnet sich das Fenster Sichtenauswahl, markieren Sie die Sicht Kaltkulation Kalkulation 1 1. Sichtenauswahl Sicht Allg. Werksdaten / Lagerung 2 Buchhaltung 1 **Buchhaltung 2** Kalkulation 1 Kalkulation 2 Bestätigen Sie die Auswahl mit einen Klick auf (Weiter). Geben Sie im folgenden Fenster Organisationsebenen für Werk HD00 an und HD00 bestätigen Sie erneut mit (Weiter). Markieren Sie die Checkboxen Mit Mengengerüst und Herkunft Material. Mit Mengengerüst





Schritt 18: Anlegen Stückliste

Aufgabe Legen Sie eine Stückliste für das Fertigprodukt *Touring Fahrradcomputer* an.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Diese Stückliste fügt nun das Halbfabrikat des Touring Fahrradcomputers mit den beiden Verpackungsmaterialien zum Fertigprodukt zusammen.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

Um eine Stückliste anzulegen, nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Stückliste pflegen.

Einstieg



Klicken Sie auf Stückliste anlegen um eine neue Stückliste anzulegen. Es öffnet sich das Fenster Stückliste anlegen.

Geben Sie für *Material* Ihr eben angelegtes Fertigprodukt **TRBC1**### ein. Weiterhin geben Sie als *Werk* **HD00** ein und wählen für *StücklVerwendung* **1** (**Fertigung**) aus.

TRBC1### HD00 1 (Fertigung)

Stückliste anlegen

Material: *	TRBC1008	Ó
Werk:	HD00	Ó
StücklVerwendung:*	1 (Fertigung)	~
StücklAlternative:		
Änderungsnummer:		Ó
Gültig ab:	06/19/2025	Ë
Änderungsmappe:		ō
		OK Abbrecher

Klicken Sie auf um Ihre Eingaben zu übernehmen.

Sie gelangen zum Bildschirm *Stückliste pflegen*. Wählen Sie in der Spalte *Positionstyp* für die zweite und dritte Position **N(Nichtlagerposition)** aus.

N(Nichtlagerposition)

Geben Sie anschließend in der Spalte *Komponente* in die ersten drei Zeilen **TRSC1**### (Touring Fahrradcomputer halbfertig), **TRLB1**### (Touring Etikett) sowie **PKBC1**### (Verpackung Fahrradcomputer) ein. Die beiden letzten Komponenten besitzen keinen eigenen Lagerplatz und werden direkt während der Produktion verwendet. Daher sind dies die Nichtlagerpositionen.

TRSC1### TRLB1### PKBC1###

Ergänzen Sie in der Spalte Komponentenmenge jeweils eine Menge von ${\bf 1}$, ST wird automatisch beim Eintragen der Komponenten als Mengeneinheit vorausgewählt.



Klicken Sie auf Anlegen um den neue Stückliste zu sichern. Sie erhalten vom System eine Bestätigung.

Materialstückliste wurde gesichert

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.

1



Schritt 19: Ändern Stückliste

Aufgabe ändern Sie eine Stückliste für das Halbfabrikat *Touring Fahrradcomputer* an.

Zeit 15 Min..

Beschreibung Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

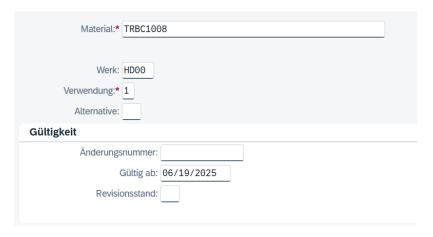
Um eine Stückliste ändern, nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Stückliste ändern.

Einstieg

Stückliste ändern

Geben Sie im Feld *Material* Ihr eben angelegtes Halbfabrikat **TRBC1**### ein. Weiterhin geben Sie als *Werk* **HD00** ein und wählen für *Stückl.Verwendung* **1** (**Fertigung**) aus.

TRBC1### HD00

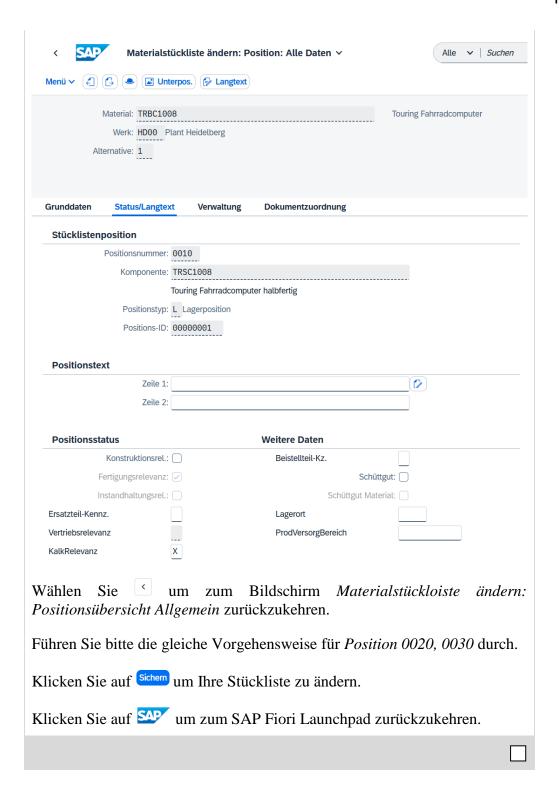


Klicken Sie auf Position

Doppelklicken Sie auf die Position 0010, um die Details zu öffnen.

Wechseln Sie bitte zum Tab *Status/Langtext* und stellen Sie sich sicher, dass **X** (100% Kalkulationsrelevant) bei *KalkRelevanz* ausgewählt ist.

Х





Schritt 20: Anlegen Kalkulation mit Mengengerüst

Aufgabe Legen Sie eine Kalkulation mit Mengengerüst für den Touring Fahrradcomputer an.

Zeit 15 Min.

Beschreibung Nachdem die Herstellkosten für den Fahrradcomputer vorab über die Musterkalkulation ermittelt wurden, wird nun eine Kalkulation mit Mengengerüst angelegt. Dies geschieht mithilfe der Materialkalkulation.

Name (Stelle) Jamie Shamblin (Controller)

Um eine Materialkalkulation anzulegen nutzen Sie im Bereich *Controlling* auf der Seite *Mehrstufige Produktkalkulation* in der Rolle *Controller* die App *Materialkalkulationen anlegen*.

Einstieg



Sie gelangen in den Bildschirm *Materialkalkulation mit Mengengerüst* anlegen. Geben Sie im Feld *Material* **TRBC1**### (Ihr Fertigerzeugnis Touring Fahrradcomputer) und als *Werk* **HD00** ein. Die *Kalkulationsvariante* ist **ZPC1** (*Plankalkulation Mat+HK*), die *Kalkulationsversion* ist **1** und in das Feld *Kalkulationslosgröße* tragen Sie **1000** ein.

TRBC1### HD00 ZPC1 1 1000

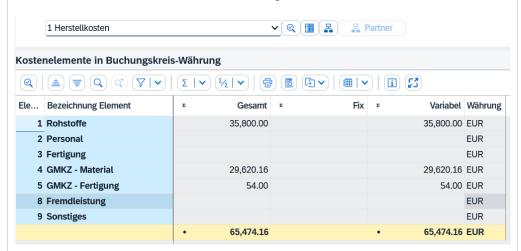
< SAP Materialkalkulation	on mit Mengengerüst anlegen 🗸
Menü ✓ 6ð	
Material:* TRBC1008 Werk:* HD00	
Kalkulationsdaten Termine	Mengengerüst
Kalkulationsvariante:* ZP	<u>PC1</u>
Kalkulationsvariante:* ZP Kalkulationsversion: 1	<u>PC1</u>
	1000

Wählen Sie nun den Karteireiter Termine. Dieser ist nicht vorausgefüllt, Vorschlagswerte klicken Sie auf um Datumsangaben zu erzeugen. Ändern Sie das Datum im Feld Kalkulationsdatum ab auf das aktuelle Datum. Kalkulationsdaten **Termine** Mengengerüst Kalkulationsdatum ab:* 06/19/2025 Kalkulationsdatum bis:* 12/31/9999 Auflösungstermin:* 07/01/2025 Bewertungstermin:* 07/01/2025 Vorschlagswerte Klicken Sie nun auf den Karteireiter Mengengerüst und tragen dort im Feld Verwendung 1 ein. Dies gibt an, dass für die Kalkulation als Mengengerüst die Fertigungsstückliste verwendet werden soll. Kalkulationsdaten Termine Mengengerüst Stücklistendaten Arbeitsplandaten Stückliste: Plantyp: Verwendung: 1 Plangruppe: Alternative: Plangruppenzähler: Fertigungsversion: Drücken Sie Enter. Sie sehen nun die Kalkulationsübersicht. Material:* TRBC1008 Werk:* HD00 Kosten bezogen auf:* 1 Kalkulationslosgröße ∨ 1,000 ST Gesamt Fixe Kosten Variable Kosten Währung Elementesicht 05,474.16 0.00 65,474.16 EUR 127,765.39 0.00 127,765.39 EUR 62,291.23 0.00 62,291.23 EUR 0.00 0.00 0.00 EUR Vertriebs- und Verwaltungskosten Inventur (handelsrechtlich) Inventur (steuerrechtlich) 0.00 0.00 0.00 EUR ▼ (Q) 🔡 🙎 Partner Einzelnachweis in Buchungskreis-Währung Wert fix Währung PosNr Po Ressource Wert gesamt = 1 M HD00 TRSC1008 5004000 54.316.80 0.00 FUR 1.000 ST 2 M HD00 TRLB1008 5002000 1,000 ST 3 M HD00 PKBC1008 5002000 150.00 0.00 EUR 1.000 ST 4 G EUPR1000 8015000 54.00 0.00 5 G EUPR1000 8012000 8012000 0.00 EUR 6 G EUAD1000 8013000 0.00 EUR 8013000 7 G EUSA1000 8014000 8014000 0.00 0.00 EUR 65,474.16 • 0.00 EUR

Aktuelles Datum

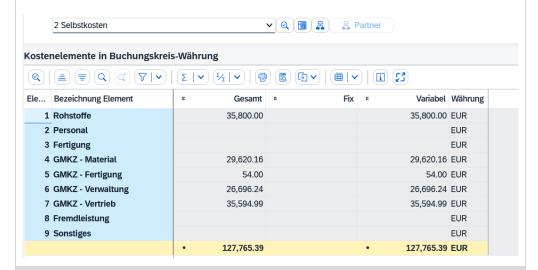
1

Klicken Sie etwa in der Mitte des Bildschirms auf (Kostenelemente) um sich die einzelnen Kostenelemente anzeigen zu lassen.



Diese Übersicht ähnelt der vorher angelegten Musterkalkulation, die Kosten lassen sich grundlegend miteinander vergleichen.

Wechseln Sie im Dropdown in der Mitte des Bildschirms nun von *Herstellkosten* zu *Selbstkosten*. Es werden weitere Gemeinkostenzuschläge angezeigt, welche der Verwaltung und dem Vertrieb zuzuordnen sind. Diese machen die Differenz zwischen Herstell- und Selbstkosten aus.



Optional Was ist der Unterschied zwischen Herstell- und Selbstkosten? Recherchieren Sie diese beiden Begriffe der Kostenrechnung.

Auf der linken Seite des Bildschirms sehen Sie die Struktur des Fertigerzeugnisses. Sehen Sie sich die einzelnen Komponenten des Produktes an, passen Sie hierzu bei Bedarf die Größe des Bereichs an.



Klicken Sie auf Sichern um Ihre Materialkalkulation zu sichern.

Das SAP-System speichert die Kalkulation für das Material TRBC1### und gibt eine entsprechende Meldung aus.



Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.



Schritt 21: Vormerken Preisfortschreibung

Aufgabe Merken Sie die Preisfortschreibung vor.

Zeit 10 Min.

Beschreibung Übertragen Sie die Stückkosten als Standardpreis in den Materialstamm mithilfe der Preisfortschreibung. Erstellen Sie hierzu als erstes eine entsprechende Vormerkung.

Name (Stelle) Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um die Preisefortschreibung vorzumerken nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Leiter der Buchhaltung die App Materialkalkulationen freigeben .

Einstieg



Sie gelangen in den Bildschirm *Preisfortschreibung: Vormerkung Standardpreis*. Tragen Sie als *Buchungsperiode/Geschäftsjahr* den **aktuellen Monat** und das **aktuelle Jahr** ein.

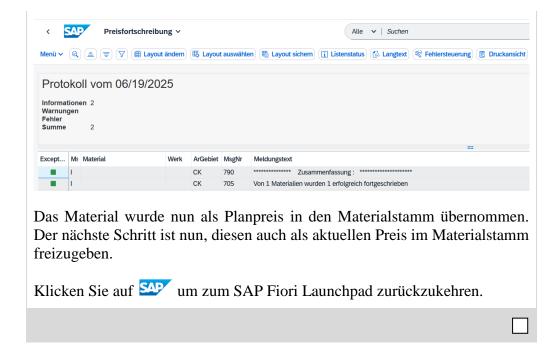
aktueller Monat aktuelles Jahr

Geben Sie als *Buchungskreis* **DE00** (*Deutschland*), als *Werk* **HD00** und das *Material* **TRBC1**### an. Entfernen Sie zusätzlich den Haken bei **Testlauf**.

DE00 HD00 TRBC1###

< SAP Preisfortschreibung: Vormerkung Stand	dardpreis v Alle v Suchen
Menü ✓ ♦ 📵 🕒 🤻 Freigabe 🚷 SonstigePreise	
Buchungsperiode/Geschäftsjahr: 6 2025	Vormerkerlaubnis
Buchungskreis: DE00	bis:
Werk: HD00	bis:
Material: TRBC1008	bis:

Führen Sie die Vormerkung mit einem Klick auf Ausführen aus. Das System gibt Ihnen anschließend ein Protokoll aus.





Schritt 22: Freigeben Preisfortschreibung

Aufgabe Führen Sie eine Preisfreigabe für den Touring Fahrradcomputer durch.

Zeit 5 Min.

Beschreibung Geben Sie die vorgemerkte Preisfortschreibung für den Materialstamm frei. Sollte sich in der Zwischenzeit die Periode geändert haben, so muss die Vormerkung erneut durchgeführt werden. Der Grund hierfür ist, dass die Vormerkung mit Bezug zur Buchungsperiode erfolgt und somit außerhalb dieser Periode nicht mehr zur Freigabe verwendet werden kann.

Name (Stelle) Shuyuan Chen (Leiter der Buchhaltung)

Um die Preisefortschreibung freizugeben, nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Leiter der Buchhaltung die App Materialkalkulationen freigeben .

Einstieg



Klicken Sie auf Freigabe um von der Vormerkung zur Freigabe von Materialkalkulationen zu wechseln. Achten Sie wieder darauf, dass der **aktuelle Monat** als *Buchungsperiode* und das **aktuelle Jahr** ausgewählt sind.

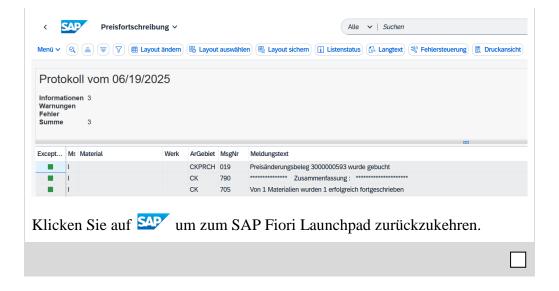
aktueller Monat aktuelles Jahr

Der *Buchungskreis* lautet **DE00**, das *Werk* **HD00** und **TRBC1**### ist das zu verwendende *Material*. Entfernen Sie auch wieder den Haken bei **Testlauf**.

DE00 HD00 TRBC1### Testlauf

Preisfortschreibung: Freig	abe Standardpreis 🗸		Alle V Suc	hen
ü∨ ♦ 📵 🔘 🗞 Vormerkung 🗞 Sons	igePreise			
Buchungsperiode/Geschäftsjahr:	6 2025			
Buchungskreis:	DE00	bis:		ightharpoonup
Werk:	HD00	bis:		
Material:	TRBC1008	bis:		

Führen Sie dann die Freigabe durch, indem Sie auf Ausführen klicken. Das System zeigt anschließend die Listausgabe an.





Schritt 23: Überprüfen Preisfortschreibung

Aufgabe Führen Sie eine Überprüfung der Preisfreigabe durch.

Zeit 5 Min.

Beschreibung Überprüfen Sie, ob die Preisfortschreibung erfolgreich war. Dies tun Sie direkt in den Produktstammdaten.

Name (Stelle) Jermain Kumins (Fertigungsarbeiter 1)

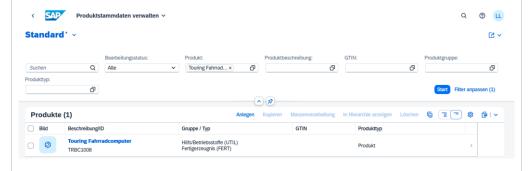
Nutzen Sie im Bereich Controlling auf der Seite Mehrstufige Produktkalkulation in der Rolle Fertigungsarbeiter die App Produktstammdaten verwalten um sich den aktuellen Preis anzusehen.

Einstieg



Geben Sie in der Suchmaske in das Feld *Produkt* **TRBC1**### ein und klicken Sie auf Start. Das System zeigt Ihren *Touring Fahrradcomupter* an.

TRBC1###



Klicken Sie auf den Eintrag um die Details des Produkts zu öffnen.

Wählen Sie am rechten Rand des Bildschirms über das Pull-Down-Menü den Bereich *Bewertungskreise* aus.

Bewertungskreise



© SAP UCC Magdeburg

Seite 64



Der Bildschirm scrollt automatisch zum entsprechenden Abschnitt.



Klicken Sie auf die Zeile mit dem Bewertungskreis *HD00* um weitere Details des Materials anzuzeigen.

Wählen Sie den Reiter *Bewertung* ► *Aktuelle Periode*. Hier können Sie den Preis der verbuchten Materialkalkulation als aktuell gültigen Standardpreis sehen.



Als Ergebnis Ihrer Preisfortschreibung wurde der kalkulierte Preis für den Touring Bike Fahrradcomputer als Standardpreis im Materialstamm fortgeschrieben.

Klicken Sie auf um zum SAP Fiori Launchpad zurückzukehren.